

Inside

Value-Fonds/-ETFs

Werthaltigkeit statt Bewertungs-wahnsinn

Value und die „Glorreichen Sieben“

Mittlerweile sind die „Glorreichen Sieben“ nicht nur den Fans von Westernklassikern ein Begriff, sondern auch Investoren. Die sieben Tech-Titel Alphabet, Amazon, Meta, Tesla, NVIDIA, Apple und Microsoft hieven nicht nur den marktbreiten S&P 500, sondern vor allem die Nasdaq-Indizes in den vergangenen Monaten nach oben. Mit einer außerplanmäßigen Anpassung am 24.7. hat die Tech-Börse die Reißleine gezogen und den prozentualen Anteil der Schwergewichte im NASDAQ 100 reduziert. Value-Anleger jedenfalls meiden Glamourtitel, die oft mit überhöhten Bewertungen eingekauft werden. Die Zeiten, in denen Indexgewinne nur von wenigen gehypten Aktien getragen werden, bieten gute Möglichkeiten, abseits des grellen Scheinwerferlichts bei zu Unrecht vernachlässigten Titeln Werte zu heben.

Winning by not losing

Der von Stefan Rehder gelenkte **Value Intelligence Fonds** (WKN: A0YAX8; +16,9% in drei Jahren und damit besser als die Peer-group) setzt auf eine eher risikoaverse Strategie, bei der Kapitalerhalt im Vordergrund steht. Zur Risikominimierung wird nicht nur eine Bottom-up-Analyse der Unternehmen vorgenommen, sondern u.a. auch die makroökonomische Brille aufgesetzt. Im Sinne von Warren Buffett und Bruce Greenwald stehen sich Value und Growth nicht als Gegensatz gegenüber. Bei der Aktienauswahl meidet Rehder Wachstum zu hohen Preisen, gesucht wird dagegen vom Markt unterschätztes Wachstum zu niedrigen Multiples. Unter den aktuellen Top-Holdings finden sich der südkoreanische Nahrungsmittelhersteller Nongshim und der Minenkonzern Newmont. Neben dem

Aktienschwerpunkt (Stand Ende Mai: 58,3%) ist auch Gold im Fonds vertreten. Zudem können Anleihen und Cash gehalten werden.

Top-Performer

Beim **Quantex Global Value** (WKN: A14VGZ) steht der studierte Psychologe Peter Frech am Ruder. Mit einem außerordentlichen Plus von 86,5% in drei Jahren gehört er zu den Highflyern unter den Value-Aktien-Fonds. Aufgrund der guten Performance und der sprudelnden Investorengelder wurde im November 2022 die Ausgabe neuer Fondsanteile gestoppt – Investoren können aktuell also nur bei Rückgabe von Anteilen einsteigen. Am Anfang des Auswahlprozesses steht eine quantitative Datenauswertung globaler Titel mit entsprechender Liquidität, die auch Aktien

Die Fondsrubrik wird Ihnen
präsentiert mit Unterstützung von



BANTLEON
Institutional Investing

www.bantleon.com


commoditycapital
Invest in what counts

www.commodity-capital.com

CONCEPT
VERMÖGENSMANAGEMENT

www.c-vm.com

DNB

www.dnb.no/lu

HEEMANN
VERMÖGENSVERWALTUNG

www.heemann.org

 **incrementum**

www.incrementum.li

 **KONTOR STÖWER**
ASSET MANAGEMENT GMBH

www.ks-am.de

MMT
GLOBALVALUE

www.mmtglobalvalue.com


PLUTOS

www.plutos.de


PRÉVOIR
Asset Management

www.sgprevoir.com/de

 **SCHMITZ & PARTNER AG**

www.schmitzundpartner.ch

 **Solit**
FONDS

www.solit-fonds.de


torendo
CAPITAL SOLUTIONS

www.torendo-capital.de

jenseits des Mainstreams in den Blick nimmt. Die gefilterten Titel werden einer Value-Analyse unterzogen. Eines der wichtigen Kriterien bei Kauf ist die Margin of Safety, bei Erreichen des fairen Werts wird konsequent verkauft. Am Ende der antizyklisch ausgerichteten Strategie steht ein gleichgewichtetes Portfolio mit 30 bis 40 Einzeltiteln. Zu den Positionen im Portfolio zählen u.a. British American Tobacco, Shell und der größte lateinamerikanische Getränkehersteller, Ambev.

Reduzierte Aktienquote

Der vom Value-Strategen Frank Fischer gesteuerte **Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen** (WKN: A0M8HD) ist nach einer Schwächephase 2022 wieder in der Spur. Auf Sicht von drei Jahren hat er mit einer Wertentwicklung von +20,5% besser als die Peergroup performt. Im Fonds wird in 30 bis 40 Aktien unterschiedlicher Marktkapitalisierung investiert. Diese müssen Kriterien wie hohe Preissetzungsmacht, stabile Cashflows und Nachhaltigkeit erfüllen. Gern gesehen sind eigentümergeführte Unternehmen. Zur Minderung von zwischenzeitlichen Drawdowns kann die Aktienquote von maximal 100% auf bis zu 40% gesenkt werden. Die Nettoaktienquote liegt mit Stand vom Ende Juni bei 74%. Cash und Anleihen machen 16% aus. Zu den Top-Holdings gehören u.a. Microsoft und der französische Rückversicherer SCOR.

Value-ETF

Mit einem Volumen von 3,7 Mrd. USD zählt der **iShares Edge MSCI World Value Factor ETF** zu den Dickschiffen unter den Value-ETFs (WKN: A12ATG; +44,3% für Euroanleger in drei Jahren). Der MSCI World Enhanced Value Index, den der ETF abbildet, enthält gut 400 Large- und Mid Caps aus 23 entwickelten Volkswirtschaften. Die Value-Charakteristika werden an drei Kennzahlen festgemacht, nämlich dem Kurs-Buchwert-Verhältnis, dem erwarteten Kurs-Gewinn-Verhältnis und der Dividendenrendite. Sektoral dominiert IT mit 21,1%, gefolgt von Finanzunternehmen mit 15,0%. Cisco, Intel und Pfizer sind aktuell am stärksten gewichtet.

Von Kostolany gelernt

Der **MMT Global Value** (WKN: HAFX19) wird von Felix Schleicher und Markus Walder von der Münchner VAA Value Advisors GmbH gesteuert. Mit +70,7% in drei Jahren konnte er die Vergleichsgruppe deutlich übertreffen. Der Ansatz vereint die Suche nach attraktiv gepreisten Qualitätsaktien im Sinne von Warren Buffett mit dem Konzept der Sicherheitsmarge von Benjamin Graham sowie dem antizyklischen Ansatz von André Kostolany, mit dem Schleicher über zehn Jahre im persönlichen Austausch stand. Die Hongkonger CK Hutchison Holdings, die Investmentgesellschaft der Agnelli-Familie

EXOR und die Banc of America sind u.a. aktuell prominent im Fonds vertreten.

Im Land der aufgehenden Sonne

In Japan locken viele Titel mit attraktiven Bewertungen. Auch Warren Buffett hat seine Positionen in dem Land in den vergangenen Monaten ausgebaut. Der Ansatz des von Min Zeng gemanagten **Fidelity Japan Value Fund** (WKN: A0RMT9; +38,2% in drei Jahren und damit mehr als die Peergroup) mischt Bottom-up- und Top-down-Elemente. Gesucht werden Titel, die mit Blick auf Bilanzqualität, Cashflow und Potenzial des Ertragswachstums eine Unterbewertung aufweisen. Bei der Portfoliozusammensetzung werden makroökonomische Aspekte zur Risikosteuerung berücksichtigt. Aktuell investiert der Fonds u.a. in Sony Group, den Großhändler ITOCHU sowie den Auto- und Motorradhersteller Suzuki Motor.

RICAM-Modell

Beim Mischfonds mit Aktienfokus **KSAM-Value²** aus dem Hause der in Trier beheimateten Kontor Stöwer Asset Management (WKN: A2QAX5) wird zur Auswahl der Investments das sogenannte RICAM-Modell genutzt; die Abkürzung steht für Risk Capital Management. Auf S. 37 lesen Sie in der Fondsanalyse Details zum Investmentansatz, zum bisherigen Track Record und dazu, was sich hinter „Value²“ versteckt.

Christian Bayer

Value-Fonds/-ETFs

	WKN	Performance in %		Performance Peergroup* in %		Max. Drawdown (3 Jahre) in %	Volumen in Mio. EUR
		1 Jahr	3 Jahre	1 Jahr	3 Jahre		
AB FCP II - Emerging Markets Value Portfolio**	A1C3A5	-0,1	+27,1	-3,0	+5,6	-32,5	263,0
Brandes U.S. Value Fund**	260202	+1,1	+65,5	-0,6	+53,4	-40,1	1.134,1
Deka STOXX Europe Strong Value 20 ETF	ETFL04	+6,5	+42,9	k.A.	k.A.	-38,3	29,3
Fidelity Japan Value Fund	A0RMT9	+5,9	+38,2	+2,3	+25,1	-13,0	665,0
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	A0M8HD	±0,0	+20,5	+2,2	+11,5	-20,0	1.052,2
iShares Edge MSCI World Value Factor ETF**	A12ATG	+6,4	+44,3	k.A.	k.A.	-26,4	3804,0
KSAM-Value ² Fonds	A2QAX5	+2,6	k.A.	-0,4	k.A.	k.A.	25,2
Mandarine Valeur R	A0RF7M	+12,6	+45,2	+11,4	+45,4	-20,6	344,3
MMT Global Value	HAFX19	+10,5	+70,7	+3,1	+46,9	-16,4	28,6
Quantex Global Value	A14VGZ	+6,1	+86,5	+0,7	+31,9	-9,6	1.278,1
SQUAD Point Five	A2H9BE	+4,9	+69,5	-0,7	+34,7	-11,3	110,5
Value Intelligence Fonds	A0YAX8	+1,7	+17,0	+0,6	+16,2	-10,1	105,8
Value-Holdings Deutschland Fund	A0B63E	+6,7	+45,7	±0,0	+11,3	-28,5	27,4

* Falls nicht anders angegeben, handelt es sich um die Morningstar-Vergleichsgruppe; ** in Mio. USD

Quellen: Fondsgesellschaften, Morningstar, onvista